

(ENDLICH WIEDER) EIN FEST MIT FREUNDEN

# GdP-Frühlingsfest 2022 – 70 Jahre GdP Saarland

Wenn Sätze mit „coronabedingt“ beginnen, verheißen sie meist nichts Gutes. Daher fangen wir hier mal anders an: Nach über zwei Jahren ohne „richtige“ GdP-Veranstaltungen war es am Freitag, 6. Mai 2022, endlich wieder so weit. Die GdP Saarland hatte zum Frühlingsfest 2022 nach Kirkel eingeladen. Es war schön und bewegend, nach so langer Zeit die GdP-Familie endlich wieder richtig „erleben“ zu können. Losgelöst vom zwischenmenschlichen Wiedersehen gab es einen weiteren Grund, (nachträglich) zu feiern: 2021 war die GdP Saarland 70 Jahre alt geworden!

So fanden sich Vertreter des Bundestages, der Landtagsfraktionen von SPD und CDU, des LPP, der Arbeitskammer, des DGB, der IPA, der PVAG, des VDP, der Polizeiseelsorge, Vertreter unserer Vertragsanwälte sowie eine Vielzahl an GdP-Kolleginnen und -Kollegen aus dem Saarland und den benachbarten Landesbezirken am Spätnachmittag im großen Konferenzsaal des Bildungszentrums der Arbeitskammer ein. Überall war ein „großes Hallo“ zu vernehmen und es gab angeregte Gespräche von Angesicht zu Angesicht.

Nach der Begrüßung durch den stellvertretenden Landesvorsitzenden Andreas Rinnert, der auch im weiteren Verlauf im Wechsel mit der Band „Acoustic Life“ von Benedict Puhl durch das Abendprogramm führte, richtete der Hauptgeschäftsführer der Arbeitskammer, Thomas Otto, ein erstes

Grußwort an die Gäste. Thomas Otto reflektierte auf die Rolle von Polizei und Gewerkschaft im Saarland und überreichte der GdP anschließend die jüngst im Auftrag der Arbeitskammer fertiggestellte Festschrift „Protest in Uniform – 70 Jahre GdP Saarland“.

Anschließend richtete unser Landesvorsitzender und frisch gewähltes Landtagsmitglied David Maaß ein Grußwort an die Gäste. David stellte die prekäre Situation bei der saarländischen Polizei in den Bereichen Personal, Polizeizulage sowie Gewalt gegen PVB dar und brachte hierzu die Positionen und vor allem Erwartungen der GdP Saarland vor. Auch die dramatischen Ergebnisse der großen GdP-Mitgliederbefragung aus 2020, die seinerzeit vonseiten der politisch Verantwortlichen trotz aller wissenschaftlicher Sachlichkeit nur wenig Beachtung fand, wurde von David eindringlich in Erinnerung gerufen.

Das abschließende Grußwort richtete schließlich der Staatssekretär im MIBS, Torsten Lang, in Vertretung für den kurzfristig aus gesundheitlichen Gründen verhinderten Innenminister Reinhold Jost an die Zuhörer. Staatssekretär Lang gratulierte zum (über) 70-jährigen Bestehen und brachte seine Wertschätzung für die Polizei ebenso zum Ausdruck wie sein Verständnis für die von David aufgezeigten Problemstellungen. Der GdP sicherte er zu, dass sie ihm in den kommenden Jahren ein wichtiger Ansprechpartner sein werde.

In einer lockeren Talkrunde wurde anschließend von SR-Chefredakteur a. D. Norbert Klein gemeinsam mit Dr. Ines Heisig (Historisches Institut der Universität d. Saarlandes) und Paul Haben, Direktor der LPD a. D., das Buch „Protest in Uniform – 70 Jahre GdP Saarland“ vorgestellt. Dr. Ines Heisig berichtete von ihrer über dreijährigen wissenschaftlichen Recherche, unterstützt von einer Vielzahl an „Urgesteinen“ unserer Polizei, allen voran Paul Haben. Allen an diesem historischen Projekt Beteiligten gilt unser großer Dank!

Zum Abschluss wurden schließlich noch vier Jubilare der KG Saarlouis feierlich auf „großer Bühne“ von David für 60 Jahre GdP-Mitgliedschaft geehrt (Eduard Kiebel, Manfred Kneip, Antonius König und Alfred Vögele).

Die GdP Saarland ist gespannt, wie die neue Hausleitung im MIBS die aktuellen Probleme der saarländischen Polizei angehen wird. Wir werden uns konstruktiv einbringen und auch weiterhin ein verlässlicher Ansprechpartner, aber auch Anstreiber sein.

Freundinnen und Freunde – die GdP Saarland bedankt sich ganz herzlich für euer Kommen. Wir hoffen sehr, dass wir vergleichbare Veranstaltungen künftig wieder regelmäßiger durchführen können. Es war uns ein Fest!

**Der Landesvorstand****DP – Deutsche Polizei**  
Saarland**Geschäftsstelle**  
Kaiserstraße 258, 66133 Saarbrücken  
Telefon (0681) 84124-10  
Telefax (0681) 84124-15  
www.gdp-saarland.de  
gdp-saarland@gdp.de  
Adress- und Mitgliederverwaltung:  
Zuständig sind die jeweiligen  
Geschäftsstellen der Landesbezirke.**Redaktion**  
Jan Karsten Britz (V.i.S.d.P.)  
Gewerkschaft der Polizei  
Landesbezirk Saarland  
Kaiserstraße 258, 66133 Saarbrücken  
Telefon (0681) 84124-10  
Telefax (0681) 84124-15  
jan-karsten.britz@gdp.de**Redaktionsschluss**  
Redaktionsschluss für die Ausgabe Juli 2022 ist der 6. Juni 2022. Entsprechende Artikelwünsche bitte an die Redaktion unter den bekannten Erreichbarkeiten.



Fotos: GFP Saarland





# Kommentar unseres Landesvorsitzenden David Maaß

Das Wahlprogramm der allein regierenden SPD gibt Hoffnung – Hoffnung, dass unsere Polizei ihre Aufgaben in Zukunft wieder effektiv und effizient wahrnehmen kann. Der Schlüssel für unsere Probleme ist zweifelsohne der Personal- und Aufbau. Die SPD verspricht, den Personalbestand innerhalb einer Dekade auf 2.900 PVB anzuheben. Dass das bei der aktuel-

len gesellschafts- und industriepolitischen Lage des Saarlandes kein Selbstläufer wird, ist evident. Umso mehr gilt es nun, als Gewerkschaft erster Antreiber und Impulsgeber zu sein. Innenminister Reinhold Jost und Staatssekretär Torsten Lang sind nah an der Polizei – mit Sandra Quinten und mir sitzen zudem zwei Polizeibeschäftigte und Mitglieder der GdP im Parlament.

Die GdP wird ihren fordernden und offensiven Kurs in der Legislatur beibehalten und für die Belange unserer Polizei kämpfen. Ich selbst werde nicht der Landtagsabgeordnete in der Polizeigewerkschaft sein, sondern der Polizeigewerkschafter im Landtag. Freundinnen und Freunde, wir halten den Schlüssel in der Hand – lasst ihn uns gemeinsam drehen! ■

## GdP fordert: Polizeizulage jetzt deutlich anheben und Ruhegehaltsfähigkeit wieder einführen!

Der Bund macht es vor! Nach der Erhöhung der Polizeizulage in zwei Schritten auf 228 € sieht der aktuellste Gesetzentwurf des Bundesministeriums des Innern und für Heimat vor, die Ruhegehaltsfähigkeit der Zulage für Beamtinnen und Beamte mit vollzugspolizeilichen Aufgaben einzuführen. Als Begründung dient dort die zunehmende Gewalt, die denen entgegenschlägt, „die von Amts wegen mit der Durchführung von Maßnahmen zur Aufrechterhaltung bzw. Wiederherstellung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit beauftragt sind. (...) Die damit verbundenen Belastungen wirken vielmehr auf die Zeit nach Beendigung des aktiven Dienstes nach (...)“

Diese Erkenntnis muss auch in Rheinland-Pfalz endlich Anerkennung finden und zu wertschätzenden Schlussfolgerungen führen. Auch in Rheinland-Pfalz nehmen die in der G2P-Datei erfassten Delikte gegen unsere Kolleginnen und Kollegen zu.

In der Rede zum 1. Mai in Speyer hat Sabrina Kunz dies zum Ausdruck gebracht: „Wir sind als Polizei rund um die Uhr und vor allem nachts dort, wo sich der gesellschaftliche Bodensatz abspielt. Wir erleben im Dienst Dinge, von denen viele Menschen glauben, dass es sie doch gar nicht geben kann.“ Ihr klarer Appell an Vertreterinnen und Vertreter der Politik in Speyer: „Polizistinnen und Polizisten erleben in einem Dienstjahr so viele belastende Dinge wie andere Menschen in ihrem ganzen Leben nicht. Wenn Sie das auf 40 Dienstjahre hochrechnen, muss Ihnen klar werden, was wir meinen. Es ist Ihre Verantwortung, dafür zu sorgen, dass dies anerkannt wird, die Polizeizulage deutlich angehoben und vor allem, dass diese Ruhegehaltsfähigkeit wird.“

Auch in Mainz erhob Steffi Loth die Forderung nach der finanziellen Wertschätzung für die Belastung. Beide erhielten viel

Zuspruch in Gesprächen hiernach, nicht nur von Kolleginnen und Kollegen.

Die Politik muss hier endlich die eingeschlagene Richtung des Sparens und Konsolidierens auch auf dem Rücken der Landesbeamtinnen und Landesbeamten ändern. Die Belastungen sind anders als in anderen Bereichen des öffentlichen Dienstes und nicht alle Landesbeamtinnen und Landesbeamten sind gleich. Deshalb braucht es eine Differenzierung in den verschiedenen Sparten und Berufsgruppen.

Aus diesem Grund fordert die Gewerkschaft der Polizei (GdP) wiederholt die Erhöhung und Ruhegehaltsfähigkeit der Polizeizulage.

Damit unsere Kolleginnen und Kollegen endlich die Wertschätzung erhalten, die sie schon seit Jahren verdient haben.

Unterstützt durch den Landesvorstand der GdP Saarland. ■



## Zwischenstand Kitabedarf

Die GdP-Frauengruppe, vertreten durch die Vorsitzende Andrea Einert und die stellvertretende Schriftführerin Jordana Becker, traf sich am 14. April 2022 mit der Landespolizeivizepräsidentin Natalie Grandjean. Andrea Einert und Jordana Becker stellten die Ergebnisse der GdP-Befragung hinsichtlich des Kitabedarfs vor (wir berichteten hierzu bereits am 4. April 2022). Auch durch die Landespolizeivizepräsidentin wurde die Anzahl der Teilnehmer:innen an der Befragung als repräsentativ angesehen und ebenso die Forderung nach Kitaplätzen für die Kinder der Bediensteten innerhalb des Landespolizeipräsidiums für wichtig und notwendig erachtet. Die Auswertung der Befragung ergab, dass 74 % der Befragten, die einen grundsätzlichen Bedarf haben und eine dienstortnahe Betreuung wünschen, in der Landeshauptstadt Saarbrücken (hauptsächlich bei LPP 1–4) bedient sind. Die Einrichtung einer behördeninternen Kita hinter dem künftigen Neubau der Polizeiinspektion Saar-

brücken-Stadt in der Mainzer Straße als sog. „Pilotprojekt“ ist demnach aus unserer Sicht absolut wichtig. Aber auch weitere Kitaplätze (insbesondere Krippenplätze) in verschiedenen Gemeinden des Saarlandes sind zwingend notwendig für die Kleinkinder der Mitarbeiter:innen unserer saarländischen Polizei. Mit Natalie Grandjean wurde auch über den künftigen Polizeistandort in Kirkel gesprochen. Sie teilte die Ansicht, dass dort aufgrund des großen künftigen Personalpools Kitaplätze notwendig sind. Die Landespolizeivizepräsidentin besprach in der Folge mit Andrea Einert und Jordana Becker verschiedene Möglichkeiten, über LPP 3 konkrete, anonymisierte Zahlen heranzuziehen, mit denen weitergearbeitet werden kann und demnach entsprechende Forderungen vonseiten der GdP-Frauengruppe aufgestellt werden können. Beispielsweise ist es wichtig zu erfahren, über welche Anzahl der sich aktuell in Schwangerschaft befindlichen Kolleginnen überhaupt gesprochen werden muss. Auch ist das aktu-



Foto: Andrea Einert

elle Alter der Kinder unserer Kolleg:innen für eine weitere Vorgehensweise eine notwendige Information. Es war ein äußerst konstruktives Gespräch mit Frau Grandjean, für das wir uns ganz herzlich bedanken! Zwischenzeitlich hat sich ein neuer Saarlandtag gebildet. Da nun feststeht, wer die politischen Ansprechpartner für die GdP-Frauengruppe sind, wird zeitnah bezüglich konkreter Gespräche angefragt. Wir bleiben stark und berichten weiter!

**Eure GdP-Frauengruppe**



Foto: Armin Jäckle

Am Sonntag, dem 8. Mai 2022, konnte unser langjähriges Mitglied Rolf Meurer seinen 65. Geburtstag feiern.

Koll. Meurer trat am 1. August 1974 in die Bereitschaftspolizei des Saarlandes ein. Nach Abschluss der Ausbildungszeit in der BPA verrichtete er Dienst bei der VA. Saarbrücken und beim PRev. 2.

1980 durchlief er die Ausbildung zum gehobenen Dienst. Nach Beendigung der Ausbildung zum Kommissar verrichtete er Dienst bei der VA. Neunkirchen, PRev. Lebach, PPost Schmelz und bis zur Pensionierung beim PRev. Illingen.

Koll. Meurer ist ständig unterwegs mit seiner Ehefrau im Wohnwagen. Eine weitere Leidenschaft ist Radfahren und das Internet.

Der Seniorenbetreuer Armin Jäckle überbrachte die Glückwünsche der GdP-Kreisgruppe Neunkirchen mit einem Präsent.

Lieber Rolf, bleibe weiterhin gesund und genieße deinen Ruhestand mit schönen Reisen und deinen Hobbys.

**Armin Jäckle,  
Seniorenbetreuer**



NEUES AUS DER KREISGRUPPE K (EHEM. LKA)

## Kreisgruppe K? Ist die neu? Dazu gleich mehr ... Aber erst mal der Reihe nach:

### Neuer Vorstand der Kreisgruppe

Die aufgrund der pandemischen Lage ausgefallene Mitgliederversammlung der Kreisgruppe LKA im November 2021 konnte schließlich per Videokonferenz am 17. Januar 2022 durchgeführt werden. Hierbei wurde der neue Kreisgruppenvorstand gewählt, welcher sich nun vorstellen möchte:

- Vorsitzender: David Bohnenberger
- Stellvertretende Vorsitzende: Eva Blum, Anna Bechtel, Toni Meier
- Kassierer: Reiner Uth/Jörg Niklaus
- Schriftführer: Lars Feld/Ralf Schmitt

Ein Dank geht an die gewählten Delegierten und Beisitzer, welche die Kreisgruppe in den entsprechenden Organen und Ausschüssen der GdP vertreten und den Kreisgruppenvorstand bei seiner Arbeit unterstützen:

Stefanie Lange, Gerd Guldner, Carsten Schmitt, Johannes Schmitt, Stefan Schnubel, Julian Hauptert, Gerhard Hertel, Harry Görens u. a.

Wer Interesse hat, die Gewerkschaftsarbeit in unserer Kreisgruppe mitzugestalten, wer Ideen oder Anregungen hat, kann sich gerne bei uns melden. Gleiches gilt natürlich auch bei Fragen oder Problemen, bei welchen wir gerne behilflich sind.

### Geburtstage

Wir haben euch nicht vergessen! Aufgrund der genannten pandemiebedingten Verschiebung der Mitgliederversammlung sowie der coronabedingten Einschränkungen war es uns leider noch nicht möglich, allen Mitgliedern standesgerecht zu ihren runden Geburtstagen in den ersten Monaten des Jahres zu gratulieren. Dies holen wir aber natürlich noch persönlich nach!

### Umbenennung der Kreisgruppe LKA in „Kreisgruppe K“

Wie bei der vergangenen Mitgliederversammlung bereits besprochen, wurde nun

bei der Landesbezirksbeiratssitzung am 13. April 2022 einstimmig beschlossen, die Kreisgruppe LKA in „Kreisgruppe K“ umzubenennen. Gründe für die Umbenennung liegen insbesondere im Wegfall der eigenständigen Behörde LKA im Saarland, welcher bereits über zehn Jahre zurückliegt. K-Dienststellen von LPD und LKA wurden damals zusammengelegt und gewerkschaftsintern durch die Kreisgruppe LKA weiterbetreut. Viele Mitglieder konnten sich daher nicht mit dem Begriff LKA identifizieren. Aus diesem Grund war aus unserer Sicht nun die Zeit gekommen, die Kreisgruppe LKA namentlich der derzeitigen Behördenstruktur anzupassen. Um möglichst allen Belangen gerecht zu werden und alle unsere Mitglieder anzusprechen, fiel die Entscheidung auf den Namen „Kreisgruppe K“.

Aber keine Sorge: Für unsere Mitglieder ändert sich nichts! Ihr werdet weiterhin von eurer Kreisgruppe betreut, nur mit neuem Namen.

**Für den Vorstand der Kreisgruppe LKA: David Bohnenberger, Vorsitzender**

Am 26. März 2022 konnte unser Mitglied, PHK a. D. Ernst Dörr, seinen 85. Geburtstag feiern. Kollege Dörr ist seit seinem Berufseinstieg als Bergmann Gewerkschaftsmitglied. In die Polizei eingestellt wurde er 1967 in Nordrhein-Westfalen. Die Versetzung ins Saarland erfolgte 1976. Zu seinen polizeilichen Aufgaben gehörte auch die Tätigkeit als Fachlehrer an der BPA. Am 1. April 1997 wurde er in den Ruhestand versetzt. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und für seine Arbeit im Pfarrgemeinderat seiner Heimatgemeinde viel Erfolg.

**Berthold Groß,  
Seniorenvertreter  
Kreisgruppe Saarbrücken-Land**



Foto: Berthold Groß



## Eiche und Buche – Motorsägenführerschein

Nach längerer Zwangspause wegen Corona fand am 21. und 23. April dieses Jahres endlich mal wieder ein Lehrgang zum Erwerb des „Motorsägenführerscheins“ statt. Nachdem im ersten Schritt bei den Teilnehmern die theoretischen Grundlagen geschaffen worden waren, folgten im zweiten Schritt deren praktische Unterweisungen. Hier wurden dann verschiedene Übungen an Buchen- und Eichenstämmen geübt. Als alle Teilnehmer die verschiedenen Schnitttechniken beherrschten, wurde kräftig gesägt. Trotz ohrenbetäubenden Lärms durch die Motorsägen war es ein schönes Erlebnis auf dem Weg zurück in die Normalität.



Fotos: Jordana Becker



Ich bedanke mich ganz herzlich beim Lehrgangsleiter Andreas Klesius, dass er den Kurs so kurzweilig und (ein)schneidend gestaltet hat. Auch Markus Summa hatte zur erfolgreichen Durchführung des Lehrgangs erheblich beigetragen. Markus hatte beim Reitgelände in Saarwellingen die Örtlichkeiten für den theoretischen und praktischen Teil sowie die Verpflegung für alle Teilnehmer an beiden Tagen organisiert. Außerdem kaufte er die Buchen- und Eichenholzstämmen für den praktischen Teil des Lehrgangs ein und fuhr sie mit seinen privaten Fahrzeugen (Traktor und Kipper) zum Reitgelände, wo er sie abblud und für die praktischen Übungen der Teilnehmer fachmännisch anordnete. Herzlichen Dank dafür!

**Jordana Becker, Bildungsbeauftragte**

## Wolfgang Adolph wurde 70 Jahre

Am 17. April 2022 konnte Wolfgang Adolph aus St. Wendel-Werschweiler seinen 70. Geburtstag feiern. Er trat 1969 in die saarl. Polizei ein. Nach der Ausbildung bei der BP und an der Polizeischule war er rund 20 Jahre bei der damaligen VA Dudweiler. Von dort aus absolvierte er den Kommissarlehrgang und kam dann zur PI St. Wendel. Hier war er lange Zeit als stellv. DGL im Schichtdienst, bevor er die letzten Dienstjahre auf dem Polizeipos-

ten Marpingen war. Aufgrund seiner kollegialen Art war Wolfgang Adolph in allen Verwendungsbereichen ein sehr geschätzter Kollege.

Das Geburtstagsgeschenk der KG WND überreichte ihm Dietmar Böhmer, wobei sehr ausgiebig über viele gemeinsame Dienststunden geplaudert wurde. Die KG wünscht Wolfgang noch viele gesunde Jahre und schöne Stunden mit seiner Frau Rosel.

**Dietmar Böhmer**



Foto: Dietmar Böhmer



## „Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich“ (Art. 3 [1] GG), nicht aber bei der „Energiepreispauschale“

### Der Landesseniorenvorstand

Wenn Rentnerinnen und Rentner sowie Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger fallen bei der Energiepreisentlastung einfach mal hinten runter.

Mit unverhohlener Verärgerung reagiert die Seniorengruppe der Saar-GdP auf die Entscheidung der Berliner Ampelkoalition, die ältere Generation dieses Landes, die teilweise schon mit Altersarmut zu kämpfen hat, nicht an der „Energiepreispauscha-

le“ in Höhe von 300 Euro zu beteiligen. Es scheint bei der Berliner Regierungskoalition nicht bekannt zu sein, dass auch Rentner/-innen und Versorgungsempfänger/-innen von z. B. höheren Heizkosten betroffen sind. Oder ist man der Ansicht, dass diese mit einem (begrüßenswerten) 9-Euro-Ticket für den ÖPNV rund um die Uhr Bus und Bahn fahren sollen, um daheim Heizkosten zu sparen (Ironie aus)?

Die Entscheidung, älteren Menschen die 300-Euro-Einmalzahlung vorzuenthalten, ist aus Sicht der Seniorengruppe absolut unverständlich und inakzeptabel. Höhere Heiz- und Stromkosten treffen den in Rede stehenden Personenkreis im Zweifel sogar mehr als Beschäftigte, die über viele Stunden des Tages nicht zu Hause sind.

Herr Bundesfinanzminister Lindner, bewegen Sie sich! ■

## Erste Amtshandlung nach Amtsantritt – Innenminister und Staatssekretär besuchen die saarländische Polizei

Unmittelbar nach ihrer Vereidigung resp. Ernennung vom 26. April 2022 haben Innenminister Reinhold Jost und Staatssekretär Torsten Lang als erste Amtshandlung die saarländische Polizei besucht. Begleitet wurden beide hierbei von unserem Landesvorsitzenden David Maaß und unserem GdP-Mitglied Sandra Quinten – beide Abgeordnete der SPD-Fraktion im saarländischen Landtag.

Nach einem Gespräch mit der Behördenleitung des LPP besuchten Innenminister und Staatssekretär die Führungs- und Lagezentrale sowie die Kolleginnen und Kollegen des Nachtdienstes der PI Saarbrücken-Stadt. Hierbei gab es einen lebendigen Austausch u. a. über Personalmangel und Gewalterfahrungen im Dienst zwischen der neuen Spitze des Ministeriums und der Dienstgruppe.

Die GdP bedankt sich bei Innenminister Jost und Staatssekretär Lang für dieses wichtige Zeichen direkt nach Amtsantritt und freut sich auf eine konstruktiv-kritische Zusammenarbeit in den nächsten fünf Jahren zum Wohle unserer Polizei! ■



Foto: Landesvorsitzend



In Kooperation mit der  
**Gewerkschaft  
der Polizei  
(GdP)**

## Im Einsatz für alle, **die immer im Einsatz sind**: unsere Versicherungen.

Wer wie Sie jeden Tag unsere Gesellschaft schützt, verdient Respekt und den besten Schutz. Mit der PVAG, unserer Polizeiversicherung mit der GdP, bieten wir maßgeschneiderte Absicherung und Vorsorge sowie eine kompetente Rundum-Beratung.

**Generalagentur Marc Nauhauser**  
Saarbrücker Straße 19, 66333 Völklingen  
Telefon 06898 7952319  
Mobil 0176 41522317  
marc.nauhauser@signal-iduna.net

**Bezirksdirektion Yannik Weber**  
Bahnhofstraße 5b, 66453 Gersheim  
Telefon 06843 9026122  
Mobil 0151 42454027  
yannik.weber@signal-iduna.net

**PVAG** Die Polizeiversicherung der  
GdP + SIGNAL IDUNA Gruppe

**SIGNAL IDUNA**   
gut zu wissen